

Artikel vom 12.04.2019

Standort für Batterieforschung

Dorow und Miskowitsch bringen Fursty ins Gespräch



Mit Bürgermeistern und Landrat wird vorgehen besprochen

Für einen bayerischen Standort für Batterieforschung schlagen die Stimmkreisabgeordneten des Landkreises Fürstenfeldbruck Alex Dorow (Fürstenfeldbruck-West) und Benjamin Miskowitsch (Fürstenfeldbruck-Ost) das Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck vor .

Mit den beteiligten Bürgermeistern und Landrat Thomas Karmasin sollen nach einem ersten Signal Gespräche geführt werden. In einem Schreiben haben die beiden CSU-Landtagsabgeordneten Ministerpräsident Söder ihren Vorschlag erläutert. Teile des Grundstückes werden schon jetzt von BMW genutzt, um u.a. Elektrofahrzeuge zu testen. Seitens BMW ist hier auch eine Ausweitung von Forschung und Entwicklung geplant. Mit den direkt daneben liegenden Schulungsstätten der Bundeswehr (Blaues Palais) könnten bereits bestehende Gebäude genutzt und optimal eingebunden werden.

„Eine Forschungsfertigung für Batterien in der direkten Nachbarschaft vom Autohersteller BMW hätte sicherlich gewisse Synergieeffekte“, so Benjamin Miskowitsch. Das Areal verfügt über eine gute öffentliche Verkehrsanbindung und liegt im direkten Einzugsgebiet der Landeshauptstadt München. „Sollte es gelingen, dort die bayerische Batterie-forschung zu etablieren, wäre das sicherlich ein Leuchtturmprojekt, das über die Grenzen Bayerns hinaus viel Beachtung finden

würde", erklärt Alex Dorow.